

Inhaltsverzeichnis

Der Köhler und der Nix 3

<<< zurück | [Sagen der Lausitz](#) | weiter >>>

Der Köhler und der Nix

In [Nochten](#) wohnte einst ein armer Mann, der kein Getreide mehr fürs Brot hatte. Er ging in einen Wald unweit von [Muskau](#), der „Schwarzer Lug“, genannt wird. Dort las er Holz. Daraus wollte er Holzkohle brennen, sie dann in [Bautzen](#) auf dem Markt verkaufen und für den Erlös Brot für seine Kinder mit nach Hause bringen. Als er so suchte, kam plötzlich der [Nix](#) und sagte: „Ich will dir drei [Scheffel](#) Korn borgen. Am Tage nach der Ernte bringe es mir wieder und rufe dreimal Jacob'! Falls ich nicht komme, bin ich tot, und du darfst es wieder mit nach Hause nehmen. Denn jedesmal wenn ein Blitz ins Wasser schlägt, wird einer von uns Nixen erschlagen.«

Der [Köhler](#) versprach es und kam an dem bestimmten Tage, um das Getreide zurückzugeben. Er rief dreimal über das Wasser „Jacob“, aber der Nix zeigte sich nicht.

Quelle: [Erich Krawc](#), „[Sagen der Lausitz](#)“, Domowina Verlag 1962;

[sagen](#), [erichkrawc](#), [sagenderlausitz](#), [oberlausitz](#), [nochten](#), [köhler](#), [holzkohle](#), [scheffel](#), [korn](#), [getreide](#), [ernte](#), [nix](#), [blitz](#), [erschlagen](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenderlausitz057&rev=1704974688>

Last update: **2025/01/30 11:15**

